



Riesling Großes Gewächs 'Hochheimer Hölle' 2017 Künstler

Spektakulärer Große Lage-Riesling von einem der besten Weinproduzenten Deutschlands: "Fast schon unheimlich wie konstant gut die Künstler-Weine sind", schreibt der Feinschmecker! Irre gut sind auch die 98 Punkte von James Suckling und die 18,5 Punkte von Jancis Robinson!

Weintyp	Weißwein
Weingut	Künstler
Region	Rheingau
Rebsorte(n)	Riesling
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	8-10 °C
Alkoholgehalt	12,5 %
Reifepotenzial	bis 2027
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

98/100 Punkte James Suckling

"All ripe yellow fruit, but without the slightest hint of exaggeration. Great concentration, combined with power and brilliance. Gigantic finish that doesn't want to stop, but somehow it remains totally refined. From organically grown grapes. Fair'n Green certification. Drink or hold." - Stuart Pigott

18,5/20 Punkte Jancis Robinson

"A subtle fragrance comprises delicate aromas of peach, citrus and a cool mineral breeze. On the palate, quite taut with pronounced stony minerality and assertive acidity, finishing on a slightly sweet note of citrus fruit." - Michael Schmidt

Internationale Pressestimmen

18 Punkte Weinwisser

"Dass die Hochheimer Lagen wegen ihres besonderen Mikroklimas an der Mündung zweier Flüsse meistens einen Reifvorsprung gegenüber dem restlichen Rheingau haben, ist in Kennerkreisen bekannt. Liebhaber des kräftigen, aber nicht fetten Stils finden hier ihre Freude. Künstlers Hölle gehört seit Jahrzehnten zu jenen Weinen, die aufgrund ihrer Kraft, Dichte und Langlebigkeit regelmäßig outperformen. Und wer jemals ältere Jahrgänge probieren durfte, weiß, wie genial und komplex sie mit Reife werden. Doch lange Rede, kurzer Sinn: Die diesjährige Hölle verbindet innere Dichte mit großer Eleganz, so eine elegante und finessenreiche Hölle habe ich lange nicht im Glas gehabt.

Druckvolles Bouquet mit feinem Fruchtkörper, gelbe Früchte, zeigt viel Druck, Tiefe und Finesse an. Unfassbar elegant und präzise gewobener Riesling bei 12,5 % vol., im Hintergrund die würzig-hefig unterlegte Steinobstfrucht. Am Gaumen sehr tief gestaffelt und fest in der Struktur, wunderbar ausbalanciert, wirkt regelrecht schlank im Vergleich zu den Vorjahren, ist aber lang und nachhaltig." - Degustation von Giuseppe Lauria

4 (4/5) Trauben Gault&Millau WeinGuide Deutschland 2018 für das Weingut

"Deutsche Spitze. Künstler ist ein Terroir-Tüftler, ein Detail-Verliebter, ein Perfektionist, der am liebsten noch jede kleinste Teilparzelle separat vinifizieren würde. Und soweit er das kann, tut er es auch. Seine Bandbreite ist beeindruckend, vor allem die Rieslinge spielen auf einer höchst differenzierten Klaviatur."

4 (4/5) Sterne Eichelmann Deutschlands Weine 2018 für das Weingut

"Hervorragender Erzeuger. Die Künstlerschen Rieslinge sind stoffig und mineralisch, lassen die Lage fast immer deutlich erkennen."

Der kleine Johnson Weinführer 2018 über das Weingut

"Berühmtes Weingut. Überraschende trockene Rieslinge von Großen Lagen in Hochheim."

Robert Parker's Wine Advocate über das Weingut

"The qualitative evolution of Rheingau wine since the Second World War is unthinkable without the role played by Franz Künstler" – *David Schildknecht*. "Gunter Künstler is a renowned master of Rheingau Riesling." - Stephan Reinhardt

FFFF Der Feinschmecker Weingüter Guide 2015 für das Weingut

"Einer der besten Weinproduzenten Deutschlands. Es ist schon fast unheimlich, wie konstant gut die Weine von Gunter Künstler sind."

Wine in Black-Bewertung: 98 P

Erstklassige Handwerks-Kontinuität ist einer der ersten Begriffe, die einem schlagartig einfallen, wenn man über das Weingut Künstler spricht. Dieses Familienhaus rettete nicht nur ihre jahrhundertealte Winzer-Tradition aus Mähren sondern etablierte sich prompt im Rheingau als einer der wichtigsten Qualitäts-Erzeuger. Undenkbar wäre die Entwicklung in der Region ohne Künstler, schrieb David Schidknecht, der einstige Chefverkoster Deutschland von Robert Parker's Wine Advocate.

Doch das Beeindruckendste am Phänomen Künstler ist die Fähigkeit, immer wieder Weltklasse-Niveau auf die Flasche zu bringen, was selbst so renommierte Häuser nicht aus dem Ärmel schütteln. Mit dem Jahrgang 2017 ist dies einmal mehr gelungen, mit dem Großen Gewächs 'Hochheimer Hölle', das in die Geschichtsbücher eingehen wird. Denn 98 Punkte, verliehen von Stuart Pigott im Dienste von James Suckling, und 18,5 Punkte, verliehen von Michael Schmidt im Dienste von Jancis Robinson, sind Top-Resultate zweier ganz großer Riesling-Kenner!

Und die beiden Wein-Profis haben gute Gründe, denn was da ins Glas kommt, ist mit mächtigem Wow-Faktor unterwegs, kaum ein zweiter Riesling spiegelt so eindrucksvoll seine Herkunft wider wie dieser. Unglaubliche Komplexität vom Terroir, maskuline Kraft von exponierter Lage, aber auch Verspieltheit und Charme von vielen Stunden des Sonnenscheins. Und so fördert schon das vielschichtige Bouquet Früchte wie Aprikosen und Pfirsiche hervor, die mit filigranen mineralischen Akzenten, einem Hauch Kräuterwürze und federleichten floralen Noten ein faszinierendes Aromen-Panorama bilden. Am Gaumen kräftig, intensiv, fruchtig, mineralisch, der Wein spielt in einer eigenen Liga, faszinierendes Frucht-Mineralik-Spiel, feminine Eleganz und maskuline Kraft sind hier kein Widerspruch, doch der wahnwitzig lange Nachhall zeigt, wohin die Reise geht.

Ein exzellenter Wein zu feinen Fischen.

Weingut

Schon seit dem Jahre 1648 befindet sich das Weingut Künstler in Familienbesitz. Bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges

bewirtschaftete die Familie ihr Weingut 80km nördlich von Wien in der Gemeinde Untertannowitz, Südmähren, im heutigen Tschechien. Dann legte Vater Franz Künstler in Hochheim im Rheingau den Grundstein für eines der erfolgreichsten Familienunternehmen in der Region. Das Weingut begeistert bis heute dank einer strengen Qualitätsphilosophie mit außerordentlich konzentrierten, edlen Weinen. Mittlerweile leitet Sohn Gunter Künstler das Familiengut. Auf den 37ha-großen Lagen wachsen 79,2 % Riesling, 12,4 % Spätburgunder und 3,5 % Chardonnay, sowie Sauvignon Blanc, Grüner Veltliner und Silvaner. Das VDP-Weingut bewirtschaftet Parzellen auf der Hochheimer Hölle, Kirchenstück und Domdechaney, seit kurzem kultiviert das Haus auch einen Teil der 100 % "Erste Gewächs"-Lage Kostheimer Weiß Erd. Neben den Rieslingen, die zu den besten Deutschlands gehören, glänzen auch die Spätburgunder aus dem Hause Künstler mit Eleganz.

Vinifikation

Lage und Boden: 'Hölle' leitet sich aus dem mittelhochdeutschen Wort 'Halde(a) = steiler Berg' ab. Diese Südlage zieht sich östlich der Hochheimer Altstadt mit 15 % Neigung auf den Main zu. Der Tonmergelboden besteht aus feinsten Tonpartikeln und reichlich Kalk, ein mineralisches Kraftpaket. Durch den darauf folgenden, lockeren, braunen Lösslehm erhält die Rebe reichlich Wasser und Luft zum Gedeihen. Der Weinberg ist vom VDP als "Große Lage" klassifiziert. Die Trauben für den Künstler Riesling Großes Gewächs 'Hochheimer Hölle' 2017 wurden nach der Handlese von ihrem Stielgerüst befreit und dann gekühlt und schonend gepresst. Nach der klassischen Fermentation wurde der Wein im großen Holzfass ausgebaut.